



Der sozialpolitische Sprecher der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden, Ingo von Seemen, kritisiert das Alkoholverbot als **sinnlos** und schließt sich damit der Kritik des Jugendparlaments Wiesbaden an.

„Diese Maßnahme geht **wieder einmal völlig an der Lebenswirklichkeit der Menschen vorbei**. Wie das Jugendparlament schon deutlich gemacht hat, der wirkliche Konsum von Alkohol findet zu anderen Zeiten und an anderen Orten statt.

Genau aus diesem Grund sollte bei solchen Entscheidungen das Jugendparlament integriert werden. Was bringt es denn, wenn Verantwortungsträger darüber entscheiden, die selbst seit einer Ewigkeit nicht mehr am Nachtleben teilnehmen?“ so der Stadtverordnete von Seemen.

„Wir unterstützen jede sinnvolle Maßnahme zur Eindämmung von Corona und möchten auf gar keinen Fall die Gefahr kleinreden. Wir sind aber gleichwohl der Meinung, daß diese Maßnahmen durchdacht sein sollten und nicht unsere Gastronomen in Wiesbaden noch weiter belasten.

(Ingo von Seemen)